

**ALLIANZ SUISSE
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2019**

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht

Seiten 4 – 7

B Statutarische Jahresrechnung

Seiten 8 – 20

Erfolgsrechnung

Bilanz

Geldflussrechnung

Anhang

Verwendung des Bilanzgewinnes

Bericht der Revisionsstelle

LAGEBERICHT

A

Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3,8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von rund 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO₂-Emissionen.

Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr reduzierte sich der Reingewinn der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG um CHF 53,9 Mio. auf CHF 351,1 Mio. Diese Entwicklung begründet sich vor allem in einem um CHF 140,4 Mio. (Vorjahr 344,9 Mio.) tieferen Kapitalanlageergebnis, welches hauptsächlich aus tieferen Dividendenzahlungen der Tochtergesellschaften resultiert. Positiv wirken tiefere Aufwendungen für Versicherungsfälle von CHF 69,9 Mio., gesunkene Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung von CHF 2,4 Mio. sowie um CHF 20,0 Mio. (Vorjahr CHF 0 Mio.) gestiegene sonstige Erträge.

In der aktuellen Berichtsperiode wurde ein abgeschwächtes Bruttoprämienwachstum von 0,1 % (Vorjahr 2,9 %) erzielt, das vor allem aus den Segmenten Krankheit und Feuer-, Elementar-, Sachschaden resultierte.

Der gesunkene Aufwand für Versicherungsfälle stammt hauptsächlich aus Auflösung von versicherungstechnischen Rückstellungen für Versicherungsleistungen sowie tieferen Zahlungen für Versicherungsfälle, hervorgerufen durch gesunkene Schäden aus Naturkatastrophen.

Für das per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr verweisen wir betreffend aggregierten Kennzahlen nach IFRS auf www.allianz.ch.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 1 292 (Vorjahr 1 328) Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung. Darüber hinaus setzt die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG selektiv auch Derivate ein. Die eingesetzten Derivate dienen vor allem der Absicherung von Währungsrisiken aus Obligationen in Fremdwährungen und betreffen Devisentermingeschäfte. Neben der Einhaltung von Zeich-

nungslimiten zur Vermeidung übermässiger versicherungstechnischen Risiken werden Risikokonzentrationen bzw. -anhäufungen auch durch Rückversicherung gemindert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Risiken aus Naturkatastrophen sowie auf durch Menschen verursachte Katastrophen gelegt, da diese selbst bei Einzelereignissen zu hohen Schäden führen können.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2019	2018	2019	2018
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	1 335	1 174	0,55	0,57
Energie	MWh	6 378	5 079	2,6	2,5
Geschäftsreisen	km	4 290 306	4 609 130	1 778,0	2 248,4
Papier	kg	296 720	374 000	135,8	182,4
Wasser	m ³	26 379	18 449	10,9	9,0
Reststoffe	kg	207 586	192 921	86,0	94,1

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO₂-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Der CO₂-Ausstoss pro Kopf konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden. Da wir eine neue Berechnungslogik angewendet haben, sind die absoluten Zahlen jedoch gestiegen. Die Geschäftsreisen verursachen weiterhin den grössten Anteil der Treibhausgasemissionen mit 54 %. Die Treibhausgasemissionen verursacht durch Papier liegen bei 24 % und durch Energie bei 22 %. Die Geschäftsreisen und der Papierverbrauch sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, was auf neue digitalisierte Prozesse, Sensibilisierungsmassnahmen und Anpassungen des Spesenreglements zurückzuführen ist. Die absolute Menge an Reststoffen ist leicht gestiegen, da diverse Umzüge stattgefunden haben, die zu erhöhten Abfallzahlen geführt haben. Die Zunahme des Wasserverbrauchs ist auf ein Einzelereignis zurückzuführen.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere wertvollsten Güter. Daher gilt für uns: Den Worten Taten folgen lassen.

Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und unterstützen verschiedene Projekte – u.a. den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe. Als Partnerin von Pro Juventute setzen wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit ein. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Tag pro Jahr als Corporate Volunteers für gemeinnützige Projekte einsetzen. Weiter ist die

Allianz Suisse Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und engagiert sich als Partnerin von Swiss Paralympic für den Behindertensport.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2019 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion-Strategie konsequent weiterverfolgt. Wie auch im Berichtsjahr 2018 stand weiterhin die Dimension Gender im Fokus. So konnten wir den Anteil von Frauen in Senior Executive Positionen von 18,2 % auf 22,7 % und den Anteil an Frauen in Executive Positionen von 23,8 % auf 26,3 % erhöhen. Nebst der Dimension Gender haben wir uns der Dimension Generation gewidmet. Dafür hat die Allianz Suisse am Forschungsprojekt «Late Careers - Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen» der Fachhochschulen FHS St. Gallen (FHSG) und Nordwestschweiz (FHNW) teilgenommen. Die finalen Ergebnisse des Projekts liegen 2020 vor.

Altersstruktur

Im Jahr 2019

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	11,4 %	9,8 %	10,6 %
25 – 34 Jahre	30,2 %	21,8 %	25,9 %
35 – 44 Jahre	26,5 %	23,5 %	25,0 %
45 – 54 Jahre	20,2 %	24,0 %	22,2 %
55 – 64 Jahre	11,4 %	20,2 %	15,8 %
> 64 Jahre	0,3 %	0,7 %	0,5 %
Durchschnittsalter	38,7	42,4	40,6

Frauen in Führungspositionen

in %

	2019	2018
Frauen im Verwaltungsrat ¹	20,0 %	33,3 %
Frauen in der Geschäftsleitung	14,3 %	14,3 %
Frauen in Senior-Executive-Positionen	22,7 %	18,2 %
Frauen in Executive-Positionen	26,3 %	23,8 %

¹ – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG**Ausblick**

Das Sachgeschäft der Allianz Suisse Gruppe verzeichnete im vergangenen Jahr ein Prämienwachstum von 0,5 %. Der strategische Fokus lag dabei insbesondere auf der Erhöhung der Kundenzufriedenheit sowie nach dem Motto „simplicity wins“ auf der Vereinfachung von Prozessen und Produkten. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir auch in 2020 fortsetzen und das Kundenerlebnis mit digitalen Services und innovativen Produkten weiter steigern. Dass dieser Weg erfolgsversprechend ist, zeigt die Tatsache, dass die Allianz Suisse im Sachgeschäft in Bezug auf die Kundenzufriedenheit erneut einen Sprung nach vorne gemacht hat und beim Net Promoter Score (NPS) mittlerweile den 2. Rang unter den Schweizer Erstversicherern belegt. Dazu beigetragen haben sicherlich auch unsere Initiativen wie die „Allianz SorglosReparatur“, bei der Kundinnen und Kunden nach einem Unfall viel Zeit und Aufwand sparen. Mehr als 100 Geschäftspartner garantieren dabei schweizweit einen qualitativ hochstehenden Rundumservice wie schnelle Reparatur, einen kostenlosen Hol- und Bringservice sowie einen Ersatzwagen. Die SorglosReparatur erfreut sich mittlerweile grosser Beliebtheit und unterstreicht unsere konsequente Kundenorientierung. Eine weitere Verbesserung des Kundenerlebnisses konnten wir durch die komplette Neugestaltung unseres Webauftritts unter www.allianz.ch erreichen. Die neu lancierte Online-Schadenmeldung erleichtert für die Kunden zudem die Schadenabwicklung. Dass unsere strategische Ausrichtung anerkannt wird, zeigt die Anhebung des Standard & Poor's-Ratings für die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG um eine Stufe auf AA mit stabilem Ausblick. Damit verfügen wir über das beste Rating unter den Erstversicherern in der Schweiz.

In ihrer Begründung hebt die Ratingagentur Standard & Poor's hervor, dass sie die Allianz Suisse weiterhin als integralen Bestandteil des Versicherungsgeschäfts der Allianz Gruppe und darüber hinaus nun auch als Kerngesellschaft ihrer Muttergesellschaft Allianz SE sieht. Standard & Poor's verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die guten versicherungstechnischen Ergebnisse im Nichtlebensgeschäft und die verbesserte operative Leistung im Lebensgeschäft. Der Ausblick ist stabil, da Standard & Poor's davon ausgeht, dass sich die Allianz Suisse strategisch weiter auf Effizienz und Profitabilität konzentrieren und ihre starke operative Leistung im Einklang mit den Zielen der Allianz Gruppe und anderen operativen Kerngesellschaften der Allianz SE fortsetzen wird.

Somit gehen wir gestärkt in die Zukunft und wollen unsere Marktposition im Sachgeschäft auf der Grundlage neuer Produkte, einer optimierten Kundenansprache und neuer digitaler Services weiter stärken.

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

B

Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie	1	1 905 780	1 904 473
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-68 408	-76 466
Prämie für eigene Rechnung		1 837 373	1 828 007
Veränderung der Prämienüberträge		-5 690	-7 499
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-12 493	-332
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 819 190	1 820 176
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		109	109
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 819 299	1 820 285
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 283 064	-1 290 076
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		29 425	25 729
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	82 300	17 705
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-6 372	-1 011
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 177 710	-1 247 653
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-426 000	-428 585
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		3 539	3 678
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-422 461	-424 907
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-19 858	-19 821
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 620 029	-1 692 381
Erträge aus Kapitalanlagen	5	318 301	470 322
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-113 858	-125 440
Kapitalanlagenergebnis		204 443	344 883
Sonstige finanzielle Erträge		37 052	52 870
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-36 988	-69 222
Operatives Ergebnis		403 777	456 434
Sonstige Erträge		20 022	17
Sonstige Aufwendungen		-8 945	-2 259
Gewinn vor Steuern		414 854	454 192
Direkte Steuern		-63 736	-49 135
Gewinn		351 117	405 057

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Kapitalanlagen		5 684 839	5 639 494
Immobilien		869 680	865 298
Beteiligungen		669 593	670 896
Festverzinsliche Wertpapiere		3 494 264	3 620 977
Darlehen		90 000	90 004
Hypotheken		561 259	390 317
Aktien		43	2 002
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		16 443	6 849
Flüssige Mittel		216 757	256 311
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	7	97 075	115 939
Sachanlagen		56 210	63 137
Immaterielle Vermögenswerte		5 149	4 283
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		105 351	130 410
davon Versicherungsnehmer		79 752	110 633
davon Agenten und Vermittler		5 398	5 883
davon Versicherungsgesellschaften		12 659	7 301
davon verbundene Unternehmen		6 292	6 440
Übrige Forderungen		28 094	30 379
davon verbundene Unternehmen		20 229	20 453
Aktive Rechnungsabgrenzungen		44 347	42 530
Total Aktiven		6 254 263	6 289 334
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	4 483 280	4 559 890
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		96 495	105 086
Verzinsliche Verbindlichkeiten	8	170 000	200 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		10 359	3 807
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		544 512	570 326
davon Versicherungsnehmer		532 485	559 870
davon Agenten und Vermittler		4 532	3 844
davon Versicherungsgesellschaften		1 229	330
Sonstige Passiven		56 174	38 332
davon verbundene Unternehmen		8 628	349
Passive Rechnungsabgrenzungen		77 180	68 747
Total Fremdkapital		5 438 000	5 546 188
Gesellschaftskapital		95 605	95 605
Gesetzliche Kapitalreserven		127 785	127 785
davon aus Kapitaleinlagen		127 785	127 785
Gesetzliche Gewinnreserven		106 187	106 187
Freiwillige Gewinnreserven		486 688	413 570
Total Eigenkapital	9	816 263	743 146
Total Passiven		6 254 263	6 289 334

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2019	2018
Gewinn vor Steuern	414 854	454 192
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-104 844	-223 286
Ergebnis von Tochtergesellschaften	-104 844	-223 286
Anpassungen	41 919	21 120
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	7 032	7 014
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	205	280
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	34 682	13 825
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-80 232	-84 311
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-4 586	-7 455
Aktien	1 992	48
Festverzinslichen Wertpapieren	93 300	34 939
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	4	-
Hypotheken	-170 942	-111 843
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-80 865	8 075
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-9 594	3 250
Prämienüberträge	5 690	7 499
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-91 799	-63 081
Deckungskapital	11 199	52 276
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-1 700	-6 900
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-25 814	16 866
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	6 552	2 257
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	24 601	-4 092
Bezahlte Steuern	-57 126	-53 869
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	133 707	121 921
Ergebnis von Tochtergesellschaften	104 844	223 286
Übrige Investitionstätigkeit	-105	-55 748
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	104 738	167 538
Dividendenzahlungen	-278 000	-331 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-278 000	-331 000
Veränderung flüssige Mittel	-39 554	-41 541
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	256 311	297 852
Stand 31.12.	216 757	256 311
Veränderung flüssige Mittel (netto)	-39 554	-41 541

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte werden zu ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert. Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zu ihren Anrechnungswerten im Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäfts oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2019	2018
Unfall	239 191	240 825
Krankheit	221 045	209 945
Motorfahrzeug	916 000	927 850
Transport	33 873	32 562
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	325 218	319 767
Allgemeine Haftpflicht	157 777	160 003
Sonstige Zweige	12 677	13 522
Total	1 905 780	1 904 473

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 ein Wachstum der Bruttoprämien von 0,1 % (Vorjahr 2,9 %). Diese Prämienentwicklung wurde insbesondere in den Segmenten

Krankheit und Feuer-, Elementar-, Sachschaden erreicht. Der Rückgang der Bruttoprämien in Motorfahrzeug auf CHF 916,0 Mio. (Vorjahr CHF 927,9 Mio.) resultiert mehrheitlich aus dem Abgang eines Grosskunden.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2019	2018
Unfall	-185 563	-190 373
Krankheit	-178 188	-180 301
Motorfahrzeug	-625 036	-628 339
Transport	-23 944	-17 376
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-183 723	-191 892
Allgemeine Haftpflicht	-85 344	-78 667
Sonstige Zweige	-1 265	-3 129
Total	-1 283 064	-1 290 076

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 wurden für Versicherungsfälle CHF -1 283,1 Mio. aufgewendet (Vorjahr CHF -1 290,1 Mio.). Insgesamt beläuft sich diese Veränderung

auf einem stabilen Niveau und entspricht einem normalen Geschäftsverlauf.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2019

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	-41 691	-11 199	-1 100	-53 990
Krankheit	11 289	-	1 000	12 289
Motorfahrzeug	47 023	-	-	47 023
Transport	5 861	-	-	5 861
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	17 534	-	1 300	18 834
Allgemeine Haftpflicht	53 449	-	500	53 949
Sonstige Zweige	-1 666	-	-	-1 666
Total	91 799	-11 199	1 700	82 300

Veränderungen 2018

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Total
Unfall	81 002	-52 276	1 900	30 626
Krankheit	-789	-	1 000	211
Motorfahrzeug	9 887	-	1 200	11 087
Transport	-1 454	-	600	-854
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-2 760	-	200	-2 560
Allgemeine Haftpflicht	-21 904	-	2 000	-19 904
Sonstige Zweige	-900	-	-	-900
Total	63 081	-52 276	6 900	17 705

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 reduzierten sich die versicherungstechnischen Rückstellungen um CHF 82,3 Mio. im Wesentlichen auf Grund des Rückgangs der Rückstellungen für Versicherungsleistungen in Höhe von CHF 91,8 Mio. Die Rückstellungen für Deckungskapital wurden um CHF -11,2 Mio. zu erhöht.

Die Reduzierung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen ist hauptsächlich mit den verminderten Erwartungen für Schadenauszahlungen in den Segmenten Motorfahrzeug und Allgemeine Haftpflicht erklärbar, wobei das Segment Unfall eine gegenläufige Entwicklung verzeichnete.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Unfall	-36 174	-36 564
Krankheit	-33 353	-35 622
Motorfahrzeug	-190 513	-193 571
Transport	-9 282	-9 017
Feuer-, Elementar-, Sachschaden	-101 276	-102 394
Allgemeine Haftpflicht	-45 792	-45 339
Sonstige Zweige	-6 071	-2 399
Total	-422 461	-424 907

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 CHF -422,5 Mio. (Vorjahr CHF -424,9 Mio.), wovon

Personalaufwendungen CHF -189,9 Mio. (Vorjahr CHF -185,4 Mio.) ausmachen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	62 754	61 798	-	-	-	5 218	62 754	67 016
Beteiligungen	104 844	223 286	-	-	-	-	104 844	223 286
Festverzinsliche Wertpapiere	79 746	83 828	56 808	84 383	5 558	3 799	142 112	172 010
Darlehen	1 698	2 451	-	-	-	-	1 698	2 451
Hypotheken	6 774	5 382	-	-	-	-	6 774	5 382
Aktien	71	73	33	-	15	105	119	178
Total	255 886	376 818	56 841	84 383	5 573	9 121	318 301	470 322

Die Erträge aus Kapitalanlagen für das per 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr betragen CHF 318,3 Mio. (Vorjahr CHF 470,3 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 255,9 Mio. (Vorjahr CHF 376,8 Mio.) sowie Zuschreibungen von CHF 56,8 Mio. (Vorjahr CHF 84,4 Mio.) zusammen. Der Rückgang der laufenden Erträge von CHF 120,9 Mio. lässt sich hauptsächlich auf die Position Erträge aus Beteiligungen zurückführen, welche gesamthaft aus Dividendenerträgen von Toch-

tergesellschaften besteht und um CHF 118,4 Mio. im Vorjahresvergleich zurückgegangen ist. Die Zuschreibungen sind um gesamthaft CHF 27,5 Mio. gesunken und umfassen vor allem tiefere Fremdwährungsgewinne. Realisierte Gewinne des aktuellen Berichtsjahres in Höhe von CHF 5,6 Mio. (Vorjahr CHF 9,1 Mio.) wurden mehrheitlich aus festverzinslichen Wertpapieren erwirtschaftet. Der Rückgang der realisierten Gewinne um CHF 3,5 Mio. resultiert hauptsächlich aus Liegenschaftsverkäufen im Vorjahr.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	-205	-280	-	-	-205	-280
Beteiligungen	-1 303	-1 188	-	-	-1 303	-1 188
Festverzinsliche Wertpapiere	-90 221	-96 442	-1 312	-3 083	-91 532	-99 525
Aktien	-	-579	-	-	-	-579
Total	-91 729	-98 489	-1 312	-3 083	-93 040	-101 572
Vermögensverwaltungskosten					-20 818	-23 868
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-113 858	-125 440

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 um CHF 11,6 Mio. auf CHF -113,9 Mio. gesunken und setzen sich hauptsächlich aus Abschreibungen und Wertberichtigungen von CHF -91,7 Mio. (Vorjahr CHF -98,5 Mio.) und laufenden Aufwendungen in Form von Vermögensverwaltungskosten in Höhe von CHF -20,8 Mio. (Vorjahr CHF -23,9 Mio.) zusammen. Die Vermögensverwaltungskosten umfassen Verwaltungsaufwendungen

aller Kapitalanlagenkategorien. Die im Geschäftsjahr 2019 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen sind im Wesentlichen den festverzinslichen Wertpapieren zuzuordnen. Diese sind im Vorjahresvergleich um CHF 6,2 Mio. auf CHF -90,2 Mio. gesunken und resultieren mehrheitlich aus tieferen Fremdwährungsverlusten.

7 AUFGliederung DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Prämienüberträge	324 901	319 211	-20 764	-33 257	304 137	285 954
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 440 980	3 532 779	-76 311	-82 682	3 364 670	3 450 097
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	224	224	-	-	224	224
Deckungskapital	629 374	618 176	-	-	629 374	618 176
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	87 800	89 500	-	-	87 800	89 500
Total	4 483 280	4 559 890	-97 075	-115 939	4 386 205	4 443 951

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen «brutto» werden im Anhang unter der Erfolgsrechnungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt.

8 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Repurchase-Geschäfte	170 000	200 000
Total	170 000	200 000

9 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2017	95 605	127 785	106 187	339 513	669 089
Dividendenauszahlung	-	-	-	-331 000	-331 000
Jahresgewinn	-	-	-	405 057	405 057
Stand 31. Dezember 2018	95 605	127 785	106 187	413 570	743 146
Dividendenauszahlung	-	-	-	-278 000	-278 000
Jahresgewinn	-	-	-	351 117	351 117
Stand 31. Dezember 2019	95 605	127 785	106 187	486 688	816 263

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	65 009	77 897

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	2 441	2 615

AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Auflösung stiller Reserven netto per 31. Dezember	20 000	-

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Wallisellen	100,00	99,99
Allianz Suisse Immobilien AG	Wallisellen	0,90	100,00
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Wallisellen	3,00	100,00
Quality1 AG	Bubikon	0,10	100,00
ELVIA e-invest AG	Wallisellen	0,10	100,00
Allianz Technology AG	Wallisellen	0,10	100,00

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat 2010 ihre Strukturen innerhalb der Allianz Suisse Gruppe vereinfacht und ihre 100-prozentigen Tochtergesellschaften, die Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Basel, die Phenix, compagnie d'assurances SA mit Sitz in Lausanne und die Phenix, compagnie d'assurances sur la vie SA mit Sitz in Lausanne, an die Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in St. Gallen verkauft. Der Verkaufsvertrag wurde am 1. November 2010 vollzogen. Die Haftungsverpflichtung richtet sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Aktienverkaufsvertrag. Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Ende

2013 nach Wallisellen umgezogen. Zwischen der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der Allreal Generalunternehmung AG als Eigentümerin / Vermieterin wurden entsprechende Mietverträge abgeschlossen. Die Haftungsbestimmungen richten sich nach den mit der Allreal Generalunternehmung AG abgeschlossenen Mietverträgen.

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	394	417
Andere Dienstleistungen per 31. Dezember	8	242

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Jahresgewinn	351 117	405 057
Vortrag aus dem Vorjahr	135 570	8 513
Bilanzgewinn	486 688	413 570

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2019	2018
Dividende	294 400	278 000
Vortrag auf neue Rechnung	192 288	135 570
Total	486 688	413 570

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 26. Februar 2020

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 17) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein

gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi	Christian Konopka
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Zürich, 26. Februar 2020

**Allianz Suisse Versicherungs-
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11
Fax: +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
www.allianz.ch